

Mitteilung der Reichsschrifttumskammer

Gehilfenprüfung Herbst 1940

Es werden nachfolgend die bisher durch die einzelnen Landesleiter für Schrifttum (Vorsitzende der Gehilfenprüfungs-Ausschüsse) gemeldeten Einzelheiten für die Prüfung im Herbst 1940 bekanntgegeben. Veröffentlichungen von den noch nicht aufgeführten Gauen folgen voraussichtlich in einer der nächsten Börsenblatt-Ausgaben.

Grundsätzlich ist folgendes zu beachten:

1. Zu der Prüfung haben sich diejenigen buchhändlerischen Lehrlinge zu melden, die ihre Prüfung im Frühjahr 1940 nicht bestanden, und diejenigen, die ihre Lehre in diesem Herbst oder bis zum 28. Februar 1941 beenden.
2. Lehrlinge aus Gauen, in denen keine Prüfungen durchgeführt werden, wenden sich wegen der Ablegung der Prüfung an einen Nachbargau.
3. Die Prüfungsgebühr beträgt RM 10.—. Sie ist möglichst sogleich mit der Anmeldung zu entrichten. Das Überweisungskonto ist durch den Landesleiter oder den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu erfahren.
4. Anmeldevordrucke sind kostenlos vom Verlag des Börsenvereins (Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschloßfach 274/275) für den Lehrling zu beziehen, sofern sie die einzelnen Landesleitungen nicht selbst ausgeben.
5. Sofern von den jeweiligen Landesleitungen nichts anderes bestimmt wird, sind den Meldungen folgende Unterlagen beizufügen: Kurzgefaßter Lebenslauf, das Abgangs-

zeugnis der zuletzt besuchten Schule, der Lehrvertrag, der Lehrlingspaß, kurzer Bericht des Lehrherrn über Befähigung und Leistung des Lehrlings, Bescheinigung über den Besuch der Reichsschule des Deutschen Buchhandels in Leipzig, soweit eine Teilnahme bereits erfolgt ist, oder Befreiung vom Reichsschulbesuch durch den Herrn Präsidenten der Reichsschrifttumskammer.

Die geforderten Unterlagen — besonders der Lehrlingspaß — sind sorgfältig auszufüllen und pünktlich zu den von den Landesleitungen festgesetzten Terminen einzureichen. Sollte aus irgendeinem Grunde das eine oder andere Schriftstück bei der Anmeldung zur Prüfung, die ebenfalls pünktlich vorzunehmen ist, nicht beigelegt werden können, ist hierfür durch den Lehrherrn eine ausdrückliche Begründung abzugeben. Verspätet eingereichte Anmeldungen zur Prüfung können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß einem buchhändlerischen Lehrling nur dann die zur Berufstätigkeit nötige Eignung im Sinne des § 10 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 zugesprochen werden kann, wenn er nach der Amtlichen Bekanntmachung Nr. 25 der Reichsschrifttumskammer während seiner Lehrzeit (möglichst im letzten Ausbildungsjahr) vier Wochen die Reichsschule des Deutschen Buchhandels besuchte und die buchhändlerische Gehilfenprüfung bestand.

Leipzig, den 31. Juli 1940

J. A.: Thulle

Gau	Prüfungszeit	Prüfungsort	Meldung	
			bis zum	an
Baden	29. 9. 1940, 8 Uhr vorm.	Freiburg i. Br., Städt. Volksbücherei	11. 8. 1940	Hans Ferdinand Schulz, Freiburg i. Br., Albertstr. 16
Bayrische Ostmark	Näheres siehe Gau Franken!			
Berlin	28. und 29. 9. 1940	Berlin	spätestens 8. 8. 1940	Vorsitzenden des Ausschusses für die buchhändlerische Gehilfenprüfung im Gau Berlin, Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 6
Danzig-Westpreußen	29. 9. 1940, 9 Uhr vorm.	Danzig, Danziger Verlagsges. m. b. H., Langgasse 40	umgehend	Landesleitung der Reichsschrifttumskammer Danzig-Westpreußen, Danzig, Dominikswall 8
Düsseldorf	29. 9. 1940, 10 Uhr vorm.	Düsseldorf, Friedrichstr. 26 (Buchhandlg. Stern-Verlag)	20. 8. 1940	Landesleitung der Reichsschrifttumskammer Düsseldorf, Grafenberger Allee 66
Franken, Bayr. Ostmark, Mainfranken	Eine Prüfung wird im Herbst 1940 nicht durchgeführt.			
Halle-Merseburg	29. 9. 1940, 8 Uhr vorm.	Halle a. d. S., Lippert'sche Buchhandlung, Gr. Steinstraße 77/78	15. 8. 1940	Landesfachberater Wilhelm Rose, Halle (S.), Försterstraße 47
Hamburg	29. 9. 1940, 9 Uhr vorm.	Hamburg	12. 8. 1940	Landesleitung der Reichsschrifttumskammer beim Landeskulturwalter, Gau Hamburg, Hamburg 36, Colonnaden 70
Hannover-Ost	Eine Prüfung wird im Herbst 1940 nicht durchgeführt.			
Hannover-Süd/Braunschweig	29. 9. 1940, 9 Uhr vorm.	Hannover, Buchhandlung Wolff & Hohorst Nachf., Regidientorplatz	15. 8. 1940	Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Andreas Schirmeisen, Hannover, Rüstplatz 13